



Von der Berufung zum Beruf
Von der Passion zum Wirken

S V E B ■
F S E A ■

Ausbildung der **Ausbildenden (SVEB)**

Ausbilderin mit eidg. Fachausweis
Ausbilder mit eidg. Fachausweis



WICHTIGE ANMERKUNG ZUR GLEICHSTELLUNG IN DER SPRACHVERWENDUNG

In allen Texten und Auswahllisten wurde überwiegend die männliche Schreibweise verwendet. Wir gehen selbstverständlich von einer Gleichstellung von Mann und Frau aus und haben ausschliesslich zur besseren und schnelleren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. In allen Fällen gilt jeweils die weibliche und männliche Form. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Ausbilderin / Ausbilder mit eidg. Fachausweis

AusbilderInnen mit eidg. Fähigkeitsausweis sind in der Lage, anspruchsvolle Aufgaben in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen zu übernehmen. Sie planen, organisieren und leiten Kurse, Seminare und Tagungen in der beruflichen, fachlichen und persönlichen Aus- und Weiterbildung.

Zu den Aufgaben von AusbilderInnen gehört je nach Fachgebiet bzw. AuftraggeberIn sowohl die innerbetriebliche Schulung und Weiterbildung von Mitarbeitenden als auch die ausserbetriebliche Tätigkeit als KursleiterIn in Bildungszentren usw..

AusbilderInnen planen Bildungsangebote entweder auf der Grundlage von vorhandenen Lehrplänen und Lehrmitteln oder entwickeln neue Angebote. Sie evaluieren den Bildungsbedarf von Firmen, Institutionen oder bestimmten Zielgruppen und erstellen darauf zugeschnittene Bildungskonzepte. Dabei berücksichtigen sie neben fachlichen und methodisch-didaktischen Anforderungen auch bildungspolitische, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen. Sie definieren in Rücksprache mit dem Auftraggeber Lerninhalte und Lernziele und erstellen gegebenenfalls selbst Lernunterlagen und Hilfsmittel. Zudem überprüfen sie kontinuierlich die Qualität ihrer Angebote.

Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen orientieren sich Ausbilder/innen an den Teilnehmenden. Sie kennen die Lernformen und Methoden der Erwachsenenbildung. Dementsprechend bereiten sie die Lerninhalte auf und gestalten die Lektionen.

Wichtig bei der Arbeit der Ausbilder/innen ist eine kompetente Begleitung der Einzelnen wie auch der Gruppe. Sie beraten, unterstützen und fördern die Lernenden im Lernprozess, motivieren sie und überprüfen ihre Fortschritte.

(Quelle: www.berufsberatung.ch)

Ausbildung der Ausbildenden -AdA (SVEB)

Der AdA-Baukasten

FACHSPEZIALISIERUNG

EIDGENÖSSISCHER FACHAUSWEIS AUSBILDERIN/AUSBILDER
BERUFSPRÜFUNG (ZENTRALE ÜBERPRÜFUNG) Nach Absolvierung der Prüfung erstattet der Bund 50% der Kosten aller vorbereitenden Module zurück.
MODUL 5 Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten
MODUL 4 Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren
MODUL 3 Individuelle Lernprozesse unterstützen
MODUL 2 Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten

ERWORBENE HANDLUNGSKOMPETENZ:

Autonome Kursleitung und -entwicklung im eigenen Fachbereich

BASISQUALIFIKATION

SVEB-ZERTIFIKAT KURSLEITERIN/KURSLEITER
MODUL 1 Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen

ERWORBENE HANDLUNGSKOMPETENZ:

Kursleitung nach vorgegebenen Konzepten

Das SVEB-Zertifikat Kursleiter/-in ist gleichzeitig Zulassungsbedingung zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilder/-in. Dies gilt unbefristet.

BASISQUALIFIKATION

PASSERELLE Von der Praxis- begleitung zur Kursleitung	SVEB-ZERTIFIKAT PRAXISAUSBILDERIN/PRAXISAUSBILDER
	MODUL PA Lernbegleitungen mit Einzelpersonen durchführen

ERWORBENE HANDLUNGSKOMPETENZ:

Individuelle Lernbegleitung Erwachsener

Teilnahme-Bedingungen

- die Möglichkeit, im Fachbereich zu unterrichten
- Grundkenntnisse von Kommunikationsmodellen von Vorteil, z.B. Schulz v.Thun, Watzlawick
- Offenheit und Bereitschaft für interaktives Lernen in der Gruppe

Abschlüsse und Anerkennung

AdA FA-M1 (SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter) - *vom SVEB anerkannt*
Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen
(90 Std. Präsenz)

AdA FA-M2 - *vom SVEB anerkannt*
Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten
(36 Std. Präsenz)

AdA FA-M3 - *aktuell in Vorbereitung*
Individuelle Lernprozesse unterstützen
(26 Std. Präsenz)

AdA FA-M4 - *aktuell in Vorbereitung*
Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren
(39 Std. Präsenz)

AdA FA-M5 - *aktuell in Vorbereitung*
Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten
(39 Std. Präsenz)

Bei uns können Sie sämtliche Module einzeln buchen.

Zielgruppe

Alle Personen, die

- bei Ihrer Bildungsarbeit besonderen Wert auf die Beziehungsgestaltung legen und methodisch/didaktisches Handwerk erlernen wollen.
- mit Ihrer Bildungsarbeit, nebst der fachlichen Förderung, explizit die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden fördern möchten.
- bereit sind, sich selber als Person im Gruppen-Lernen zu beteiligen und persönlich, offen und neugierig auf andere Personen einzugehen.

Aktuelle Ausbildungsdaten

Aktuelle Kurs- und Startdaten finden Sie laufend auf unserer Homepage

Übergeordnete Lernziele

Erwachsenenbildnerisches Handwerk:

- AdA FA-M1 - Sie erlangen die Fähigkeit, in Ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.
- AdA FA-M2– Sie sind in der Lage, Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen mit Erwachsenen zu erkennen, zu reflektieren und adäquat zu intervenieren.
- AdA FA-M3 – Sie können Erwachsene in ihrem Lernprozess unterstützen und sie im eigenen Fachbereich über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.
- AdA FA-M4 – Sie konzipieren im eigenen Fachbereich Bildungsangebote für Erwachsene (inhaltlich, finanziell und organisatorisch).
- AdAFA -M5 – Sie gestalten selbständig in Ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene nach didaktischen Grundsätzen.

Beziehungsgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung:

- Sie nehmen mit Ihren Interventionen mehr und mehr Bezug zur unmittelbaren Gegenwart im Kurs.
- Sie erfassen die Gegenwart des unmittelbaren Erlebens als Lernort für persönliche Weiterentwicklung und regen Selbsterfahrung und Selbstreflexion an.
- Sie lernen verschiedene Konzepte der Humanistischen Psychologie kennen, wie z.B. den Personzentrierten Ansatz, Themenzentrierte Interaktion TZI, Focusing.
- Sie sind schon nach dem Modul 1 in der Lage, Ihre Kursplanung und –durchführung so zu gestalten, dass für Ihre Kursteilnehmenden in einem Klima von Klarheit, Sicherheit und Wertschätzung grösste Möglichkeiten für persönliche Weiterentwicklung entstehen.
- Sie können Ihre Kursdurchführung und Interventionen aufgrund verschiedener beziehungsrelevanter Modelle begründen, analysieren und Anpassungen in Ihrer Planung vornehmen.

Arbeitsweise:

- Die Lerngruppe dient als Lern-Modell: Was wir für später lernen, das üben wir in der Gegenwart an uns selber.
- Mitverantwortung der Teilnehmenden in der Durchführung didaktischer Elemente mit der Möglichkeit, sich zu exponieren und Feedback zu erhalten.
- Die DozentInnen begründen ihre Planungen und machen diese transparent.
- Bearbeitung von Fallbeispielen (Fallbesprechungen).

Modul AdA FA-M1 Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (SVEB-Zertifikat Kursleiterin / Kursleiter)

In der Erwachsenenbildung ist das SVEB-Zertifikat kaum mehr wegzudenken. Immer mehr Schulen und Arbeitgeber setzen dieses für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen voraus. Gemäss der Statistik des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) wurden bis zum 31.12.2018 bereits 50'151 Zertifikate ausgestellt. Das in der ganzen Schweiz anerkannte SVEB-Zertifikat Kursleiter/in ist die erste anerkannte Stufe in der Erwachsenenbildung.

In diesem Lehrgang lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie Lernveranstaltungen professionell planen, gestalten und durchführen. Wir legen in der Bildungsarbeit besonderen Wert auf die Beziehungsgestaltung und das methodisch/didaktische Handwerk. Nebst der fachlichen Förderung wird auch die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden explizit gefördert.

Nach diesem Lehrgang sind Sie in der Lage, im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorbereiten, durchführen und auswerten.

Das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» führt – zusammen mit der erforderlichen Unterrichtspraxis – zum SVEB-Zertifikat für Kursleitende. (Stufe 1 des Baukastens «Ausbildung der Auszubildenden»).

Erlangte Handlungskompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage,

- die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben einer Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen zu übertragen.
- die vorgegebenen Ziele und Inhalte mit den Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen von spezifischen Teilnehmergruppe in Einklang zu bringen.
- Ziele für Lerneinheiten zu formulieren und die Zielerreichung mit geeigneten Methoden zu überprüfen.
- Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenengerechten Lernens zu gestalten und die Methodenwahl – auch in Bezug auf das Fach und das Berufsfeld – zu begründen.
- das didaktisch-methodische Vorgehen so zu gestalten, dass die aktive Teilnahme gefördert wird.
- den Teilnehmenden Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten zu geben, formativ und aufgrund formalisierter Kriterien.
- die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Kursleitung und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden zu gestalten.
- das eigene Verhalten in der Rolle der Kursleitung zu reflektieren und daraus Konsequenzen zu ziehen.

Modul AdA FA-M2 Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten

Sie lernen, Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen mit Erwachsenen zu erkennen, zu reflektieren und adäquat zu intervenieren.

Erreichte Handlungskompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage,

- Gruppenprozesse in Lerngruppen wahrzunehmen, die Wahrnehmung mit theoretischen Konzepten zu vergleichen und als Ausbilder oder Ausbilderin situationsgerecht zu intervenieren.
- das spezifische Kommunikationsverhalten und die Kommunikationsabläufe in einer Gruppe zu erkennen und sichtbar zu machen.
- einer Gruppe gegenüber die eigene Rolle als Ausbilder oder Ausbilderin zu definieren und gemeinsam mit der Gruppe eine Lernvereinbarung zu entwickeln.
- Das eigene Leitungsverständnis, seine Werte, Haltungen und Normen zu reflektieren und für das Begleiten von Gruppen nutzbar zu machen.

Modul AdA FA-M3 Individuelle Lernprozesse unterstützen

Sie lernen, Erwachsene in ihrem Lernprozess zu unterstützen und sie im eigenen Fachbereich über Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Erreichte Handlungskompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage,

- unterstützende Gespräche mit einzelnen Lernenden zu führen.
- Lernverhalten wahrzunehmen, Lernprobleme zu erkennen und Lernende beim Entwickeln von Problemlösungen zu unterstützen.
- Fähigkeiten und Lernfortschritte von Lernenden zu erkennen und ihnen ein förderliches Feedback zu geben.
- Im eigenen Fachbereich eine interessierte Person über geeignete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Abschlüsse zu informieren.
- Einzelgespräche im Bewusstsein über die eigene Haltung und die Rollen im Gespräch zu führen.

Modul AdA FA-M4 Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren

Sie lernen, im eigenen Fachbereich Bildungsangebote für Erwachsene inhaltlich, finanziell und organisatorisch zu konzipieren.

Erreichte Handlungskompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage,

- im eigenen Fachbereich den Bildungsbedarf sowie die Interessen und Voraussetzungen der Adressatengruppen abzuklären.

- für den eigenen Fachbereich relevante gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen zu erkennen und bei der Planung von Bildungsangeboten zu berücksichtigen.
- bei der Konzeption von Bildungsangeboten die rechtlichen, bildungspolitischen und institutionellen Vorgaben zu berücksichtigen.
- beim didaktischen Design die vorhandenen Möglichkeiten in Bezug auf Lerngefäße und Lernmodalitäten zu berücksichtigen.
- aufgrund der definierten Kompetenzen geeignete Verfahren zum Transfer und zur Überprüfung der Lernergebnisse zu definieren.
- Bildungsangebote zu kalkulieren, adressatengerecht vorzustellen und auszu-schreiben.
- bei der Entwicklung von Konzepten für Bildungsangebote die eigene Rolle als Auftragnehmer oder Auftragnehmerin bewusst zu gestalten.

Modul AdA FA-M5 Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten

Sie lernen, im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene selbständig didaktisch zu gestalten.

Erreichte Handlungskompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind Sie in der Lage,

- ausgehend von Kurskonzepten und Teilnehmeranalysen Lernveranstaltungen im eigenen Fachbereich nach andragogischen Prinzipien und unter Berücksichtigung des Fachgebiets und des Berufsfelds didaktisch zu gestalten und zu begründen.
- verschiedene Lehr- und Lernformen und Hilfsmittel zielgerichtet einzusetzen.
- die Lernaktivitäten und die soziale Interaktion in der Lerngruppe so zu gestalten, dass sie für die Lernprozesse förderlich sind.
- für komplexe Lehr- und Lernsituationen angemessene methodische Lösungen zu finden.
- geeignete Instrumente zum Lerntransfer und zur Überprüfung der Lernergebnisse zu gestalten und die Auswertung durchzuführen.
- für die eigenen Lernveranstaltungen Evaluationsmethoden und -instrumente auszuwählen und einzusetzen, die im Einklang stehen mit dem Evaluationskonzept der Organisation.
- das eigene Leistungsverhalten zu reflektieren und die Leistungsrolle bewusst zu gestalten.

Bundesbeiträge



Für Ausbildungen, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten, gibt es ab 2018 Bundesbeiträge. Bundesbeiträge können für alle Bildungsangebote beantragt werden, die auf der «Liste der vorbereitenden Kurse» beim SBFI stehen. Diese Liste bildet die subventionsrechtliche Grundlage für die Auszahlung der Beiträge.

Bei der Apamed sind die KT-Ausbildungen in Kinesiologie, Craniosacral Therapie, Struktureller Integration, Ausbildung der Ausbildenden -AdA (SVEB), die Ausbildung in Psycho-sozialer Beratung sowie die Module zur Vorbereitung auf den Fachausweis AusbilderIn mit eidg. Fachausweis subventionsberechtigt. Diese Ausbildungen bzw. Module stehen alle auf der Liste der vorbereitenden Kurse beim SBFI.

Der Bund bezahlt an die Ausbildungskosten 50 %, maximal jedoch Fr. 10'500.00. Die Beiträge können nach dem Besuch der HFP, unabhängig vom Prüfungsausgang, beim Bund beantragt werden.

Ausbildungsleitung



Florian Christensen

- Dipl. Personenzentrierter Berater PCA/SGfB
- MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement
- Ausbilder mit eidg. Fachausweis
- zert. Focusing-Begleiter und Focusing-Trainer
- Dipl. Sozialbegleiter





Anfahrtsweg

Auto

Richtung Jona Zentrum (Kreisel)
1. Parallelstrasse zur St. Galler-
strasse Richtung SBB Jona

Parkzonen

Sonntag gebührenfrei
blaue und weisse Zonen
Gebühren ca. Fr. 7.-/Tag

Bahn

SBB Haltestelle Jona
(100 m Richtung Zentrum)

Bus

Haltestelle Jonaport
(St. Gallerstrasse)

APAMED Fachschule

Jonaport/Bühlstrasse 1
8645 Rapperswil-Jona

E-mail

info@apamed.ch

Homepage

www.apamed.ch



Unterkunft

Landgasthof zum Zimmermann, Jona

Tel. 055 225 37 37

Hotel Jakob, Rapperswil

Tel. 055 220 00 50

Sorell Hotel Speer, Rapperswil

Tel. 055 220 89 00

Hotel Froberg, Rapperswil

Tel. 055 210 72 27

Jugendherberge, Jona

Tel. 055 210 99 27

